# BLICK IN DIE GEMEINDE

St. Vincenz zu Altenhagen I auf Facebook

**GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. ST. VINCENZ KIRCHENGEMEINDE ALTENHAGEN I**

**II / 2022**

**Inhalt**


| | | | |
|---|---|---|---|
| Grußwort | S. 2 | Gottesdienste | S. 12 |
| Danke an E. Gorzel | S. 4 | Kirche im Internet | S. 24 |
| Konfirmation 2022 | S. 11 | Kindergottesdienst | S. 25 |

# Grußwort

**Soll dein Gesicht hell werden, dann schau in die Sonne**

Sonnenblumen begeistern uns alle. Wir alle finden zauberhaft, wie sie sich den Sonnenstrahlen entgegenstreckt. Im Licht der Sonne leuchtet sie uns entgegen und lacht uns an. Im Garten übertrifft sie mit ihrem kreisrunden Kern, ihrem leuchtend gelben Blütenrand und durch ihre Größe vieles, was sonst noch um sie herum an bunten Blumen und duftenden Blüten wächst und sich dem Himmel entgegenstreckt. Vögel lieben die Sonnenblume, weil sie ihnen mit ihren Körnern das schönste Futter anbietet.

Uns ergeht es ähnlich wie der Sonnenblume, wenn wir in die Sonne schauen. Wie sich das auswirkt, sagt uns ein schönes Wort von Friedrich von Bodelschwingh: „Es ist unmöglich, dass ein Mensch in die Sonne schaut, ohne dass sein Angesicht davon hell wird." Im Moment ist es aber gar nicht so leicht, in die Sonne zu schauen. Unser Blick ist gehalten von einer scheinbar nicht endenden Serie von Dunkelheiten. Dennoch: Es ist unser Wesen als Mensch, ins Helle zu schauen. Mensch heißt in der griechischen Sprache „Anthropos". Wenn man diesen Ausdruck wörtlich übersetzt, dann heißt „Anthropos" genau „ein Wesen, das von unten nach oben guckt". Das zeichnet uns Menschen aus. An diesen menschlichen Grundzug knüpft die Bibel an. Die sagt allen, die sich nach wohltuenden und heilsamen Lichtquellen sehnen: „Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens." (Hebräer 12,2). Wie die Sonnenblume sich der Sonne zuwendet, so können wir uns also Jesus, dem Licht der Welt zuwenden, wenn wir uns nicht von den Dunkelheiten in den Bereichen Klima, Flut, Pandemie, Krieg usw. den Lebensmut entmutigen lassen wollen. „Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens." Karfreitag und Ostern sind Liebe pur. Es sind im wahrsten Sinne des Wortes aufsehenerregende Ereignisse, hinter denen die ganze Kraft des schöpferischen Gotteswortes steckt. Der Blick auf Jesus ist wie ein Blick in den Spiegel. Jesus hat die Traurigen getröstet – und wer sich das anschaut, spürt selbst etwas davon. Jesus spiegelt den hellen Himmel wieder und spendet uns Energie der besonderen Art, die weder umweltschädlich noch von politischen Erpressungen beeinflusst werden kann. Wer das Dunkel spürt, wird sich gern nach dem Licht umdrehen. Und wer es in Jesus gefunden hat, der wird es auch im Gesicht des Mitmenschen suchen und finden.

In einer jüdischen Überlieferung heißt es: „Ein Rabbi fragte einst seine Schüler, wie man die Stunde bestimmt, in der die Nacht endet und der Tag beginnt. „Ist es, wenn man von weitem einen Hund von einem Schaf unterscheiden kann?" fragte einer der Schüler. „Nein", sagte der Rabbi. „Ist es, wenn man von weitem einen Dattel- oder Feigenbaum unterscheiden kann?" fragte ein anderer. „Nein", sagte der Rabbi. „Aber wann ist es denn?" fragten die Schüler. Der Rabbi antwortete: „Es wird Tag, wenn du in das Gesicht irgendeines Menschen blicken kannst und in ihm deinen Bruder oder deine Schwester erkennst. Bis dahin ist die Nacht noch bei uns."

Es wird nur heller, wenn wir so einander ansehen. Dann ist es wirklich Tag. Dann ist gleichsam Sommerzeit für gute Beziehungen. Jesus sieht uns so an. Er sieht in unserem Gesicht das Gesicht seines Bruders oder seiner Schwester. Das weckt in uns Dankbarkeit.

Schauender Gott, wo findest du mich? Hörender Gott, wie höre ich dich?
Durch all meine Fragen gehst du mir nach und hältst behutsam die Sehnsucht wach.

Du bist ein Gott, der mich anschaut. Du bist die Liebe, die Würde gibt. Du bist ein Gott, der mich achtet. Du bist die Mutter, die liebt, du bist die Mutter, die liebt.

*Eckhard Lukow, Pastor*

KOLLECK
Glaserei & Interieur
Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe
Tel.0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de
www.glaserei-kolleck.de

steinmetzbetrieb
Gassl GbR
Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
Grabmale + Restaurierungen
Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)
☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22
Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung
Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof)

# Danke

**Vielen, vielen Dank an unsere Küsterin Elke Gorzel**

Am Sonntag, dem 18. September 2022 wird unsere Küsterin Elke Gorzel das letzte Mal den Blumenschmuck auf den Altar stellen und das letzte Mal zum Gottesdienst läuten.

Nach 28 Jahren Küsterdienst wird sie und ihr Ehemann Eduard Gorzel in den Ruhestand verabschiedet. Wir freuen uns für sie, auch wenn es uns schwerfällt. Von Herzen dankbar sind ihr die Gemeinde, der Kirchenvorstand und der Pastor. Alle wissen, was wir an Elke Gorzel haben und hatten. 28 Jahre Küsterdienst heißt, rund 2500 mal die Kirche vorzubereiten für Gottesdienste, Taufe, Trauungen, Konzerte, um nur einige Beispiele zu nennen. 2500 mal hat sie alles im Blick gehabt - bei jedem Wind und Wetter, von der Heizung angefangen bis hin zu den Wegen, die im Winter vom Schnee und im Sommer von Zweigen und Blättern befreit werden mussten. Der Blick auf den Rasen und auf die Rabatten, das Verteilen der Gesangbücher und Antafeln der Lieder.

Elke Gorzel hatte 28 Jahre lang dasselbe Anliegen. Sie sagt darüber: „Ich wollte, dass es immer schön ist und alles klappt." Sie ist von ihren Mann Edi und oft auch von Tochter Katharina dabei unterstützt worden. Sie hat auch immer fleißige und geschickte helfende Hände im Kirchenvorstand und darüber hinaus gefunden.

Viele Kirchenbesucherinnen und Kirchenbesucher haben das von Elke Gorzel sorgsam und liebevoll hergerichtete Gotteshaus mit Freude betreten - sei es an gewöhnlichen Sonntagen, sei es bei großen Festgottesdiensten zum Erntedankfest, zu den Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen, im Advent, zu Weihnachten, bei Trauungen, Konzerten. Man konnte sofort die besondere Atmosphäre von Ort und Zeit spüren und dankbar auf sich wirken lassen.

Wenn man Elke Gorzel fragt, wie sie Küsterin geworden ist und warum sie so viele Jahre geblieben ist, selbst über den Ruhestand hinaus und warum sie für die Gemeinde einen schönen Andachtsort bereitet hat, dann schmunzelt sie und erzählt. „Ja, es war 1994. Da stand Heinz Denecke vor der Tür und hat gesagt, dass seine Frau Helga als feste Küsterin krankheitsbedingt ausfällt. Und dann kam es. Er hat gesagt: ‚Du kannst das auch, Elke! Ich komme mit und zeige dir alles!' Und dabei ist es geblieben." Und damit war der Einstieg perfekt! Die erste Zeit war eine Zeit der Vertretung – und eines Tages hat Helga Denecke die Rente erreicht, so dass Elke Gorzel voll umfänglich Küsterin geworden ist. Das war 1996.

Elke Gorzels Kirchendienst wäre fast ein ganz anderer geworden! Die Weichen waren eigentlich in Richtung Spielkreis und Kindergarten gestellt, der sich ja in den 1990erJahren sehr entwickelt hat. Als Mutter von Katharina ist sie dort oft eingesprungen, wenn Not an der Frau war. Und das war nicht selten der Fall. Die Leitung war froh, auf Elke Gorzel zurückgreifen zu können – zumal das eigene Kind ja auch im Spielkreis war.

Elke Gorzel erzählt gern eine Anekdote aus den Anfangsjahren als Küsterin. Sie schmunzelt. „Ich war gerade als Küsterin im Dienst, da hat mich jemand angesprochen und gesagt: Für den Küsterdienst sind Sie doch eigentlich zu jung!“ Elke Gorzel erzählt von den ersten Jahren, dass der doppelte Dienst als Vertretung im Kindergarten und der Küsterdienst in der Kirche durchaus zeitaufwändig und gelegentlich kräftezehrend war. „Ich hatte Vertretung in der Vormittagsgruppe und in der Nachmittagsgruppe. Dann sollte um 10:00 Uhr wegen eines Sterbefalls geläutet werden – ich bin schnell auf mein Fahrrad gestiegen und vom Hohbrink zur Kirche gefahren und nach dem Läuten wieder bei den Kindern gewesen. Wenn die Kinder nachmittags von den Eltern abgeholt worden sind, dann war ja noch das Saubermachen dran!“ Aber es waren schöne Zeiten. „Die Kinder haben sich gefreut, wenn mal jemand anders im Kindergarten mitgewirkt hat. Am liebsten haben sie mit mir Teig geknetet und gebacken“. Das große Aufgabenspektrum jener Jahre wäre ohne Unterstützung vonseiten der Familie nicht zu bewältigen gewesen. Dennoch: Nach manchmal 9 Arbeitsstunden lag ja auch zu Hause viel an. So stellte sich eines Tages die Frage, was lassen und was weitermachen. Zum Glück für die Kirchengemeinde ist es so gekommen, dass Elke Gorzel dann Küsterin geworden ist -und damit die Kirche das zweite Zuhause!

„Am Anfang war ich aufgeregt, wenn Abendmahl gefeiert worden ist. Auch auf die großen Gottesdienste musste ich mich erst einmal einstellen wie Weihnachten, Konfirmation, Singen an der Kirchenmauer, lange Nacht der Kirchen oder auch große Konzerte.“ Wer einmal solche Ereignisse vorbereitet hat, kann das nachvollziehen. Da verdoppelt oder verdreifacht sich schon mal die Zahl der Aufgaben. Das betrifft die Küsterin, aber auch die Kirchenvorstände, die Musiker und die Pastoren. Ein gutes Miteinander und echte Hilfsbereitschaft sind in St. Vincenz immer gefragt – und an solchen Tagen besonders. Da ist sich niemand für etwas zu schade. Elke Gorzel stellt fest: „Irgendwann aber hat man den Bogen raus. Dann ging es mir richtig gut!“ Wie wichtig Berufserfahrung und ein gutes Klima sind, hat die Pandemie gezeigt. Die Pandemie hat viele Menschen in ihren Berufen weit über das normale Maß hinaus gefordert – und auch bei uns in St. Vincenz. Wir wollten nicht einfach die Tür schließen, weil wir gewusst haben: Es sind viele Menschen da, die brauchen gerade jetzt in der Zeit der Verunsicherung und der Einschränkung ihre Kirchengemeinde. Für sie sind wir da gewesen – und sind dankbar, dass wir in rund 150 Veranstaltungen keinen Infektionsfall hatten. Daran hat unsere Küsterin einen sehr, sehr großen Anteil! „Wir lassen uns nicht unterkriegen!“ hat unsere Kirchenvorsteherin Ingrid Rating gesagt – und das ist unsere Parole in der langen Zeit geworden. Mit Vertrauen zueinander und mit Gottvertrauen haben wir geplant, abgesagt, verändert oder umgesetzt, wie gedacht. Auch in dieser Zeit war St. Vincenz Altenhagen klein, aber oho! Man denke nur an die Teepausen in den Gottesdiensten, wenn die Kirche gelüftet worden ist und die Orgel gespielt hat. Dann ist unsere Küsterin wie eine Kellnerin durch die Kirche gegangen und hat Tee angeboten. Jemand hat einmal während der Pandemie gesagt „Ihr seid hier wie eine Oase. Hier fühle ich mich sicher und geborgen und gestärkt.“ Danke allen, die daran beteiligt waren, namentlich Dank an Elke Gorzel. 28 Jahre Kirchendienst sind eine lange Zeit. Elke Gorzel erzählt „Am Anfang musste ich mich ja sehr daran gewöhnen, dass ich sonntags unbedingt losgehen muss. Und ab dem Herbst dieses Jahres muss ich mich wohl erst daran gewöhnen, dass ich

sonntags nicht unbedingt losgehen muss.“
Was Elke Gorzel in diesen Jahren Freude gemacht hat, darf auch gesagt werden. „Schön waren und sind die Abendgottesdienste, wenn wir im Halbkreis vor dem Altar sitzen. Oder die Frühstücksgottesdienste, die Tischabendmahlsfeiern oder die Zwölf-heiligen-Nächte, wenn wir Gäste aus den anderen Gemeinden hatten und uns noch einen heißen Punsch nach der Andacht gegönnt haben. Und schön ist auch die Musik in unserer Kirche. Der Popkantor mit seiner Band, die Jazz-Gottesdienste, die Gospel-Musik, die Wait4it – aber auch die andere Musik mit Flöten, Trompete, Posaunen, Orgel oder Gitarre. Selbst, wenn ich vorher etwas gezweifelt habe, ob diese Art der Musik zu mir passt, war es dann doch schön, wenn man es miterlebt hat.“
Für viele Menschen in St. Vincenz war es 28 Jahre spürbar: Familie Gorzel trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Und: Familie Gorzel zeigt, wie wertvoll es ist, wenn kirchlich Mitarbeitende in der Gemeinde wohnen und man sie trifft und im DKE, auf dem Friedhof oder beim Spazierengehen etwas erfragen kann oder niedrigschwellig Informationen und Anregungen austauschen kann. Am 18. September geht ein Lebensabschnitt für unsere Küsterin zu Ende, aber auch ein Abschnitt in St. Vincenz. Alle sind eingeladen, um Danke zu sagen und zu bitten: „Gott, segne den Blick zurück und den Schritt nach vorn.“

*Der Kirchenvorstand*

TISCHLEREI
DETLEV RUSCH
Tischlermeister
DETLEV RUSCH
Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I
Tel: 0 50 41 / 25 22
Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de
Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

CHRISTOFFER
Sanitär + Heizung
Seit 1887
Am Markt 8 · 31832 Springe
0 50 41 94 30-0

# ALTE MOLKEREI SENIORENPFLEGEHEIM

## Ihr gemütliches Zuhause in Springe-Altenhagen

Im Grünen gelegen und mit familiärer Atmosphäre erhalten Sie bei uns:

- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Gemütliche Zimmer, z.T. mit Balkon oder Terrasse
- Leckere Speisen aus der hauseigenen Küche
- Außenanlage zum Verweilen in der Natur u.v.m.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!

Deisterstraße 7
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041 / 94 47 0
www.altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

SENIORENPFLEGEHEIM ALTE MOLKEREI

# Gedanken

**Meine Gedanken im März 2022**

Es wird wie immer, dieses Jahr,
im März da ist der Frühling da.
Märzenbecher, Winterlinge,
all die schönen Blumendinge,
schauen jetzt aus der Erde raus,
holen die Menschen aus dem Haus.
Warm soll es werden in diesem März,
ich hoff der Wetterfrosch macht keinen Scherz.
Vielleicht kann man schon mal draußen sitzen,
eventuell schon etwas schwitzen.
Und wenn nicht dann ist es trotzdem schön,
wir können auch spazieren gehen.
Ohne Regenschirm und Winterschuhe,
das Schmuddelwetter gibt jetzt Ruhe.
Ich bin guter Dinge, das es etwas wird,
die Wetterkarte wird täglich schon studiert.
Im Garten war ich schon und schnitt,
den Sommerflieder sehr zurück.
Und auch manch andere Dinge,
kamen unter des Messers Klinge.
Schnipp schnapp das Trockene abgeschnitten,
neu soll es wachsen, darf ich bitten.
Ist Ihnen auch schon aufgefallen,
wird das Wetter besser, wirkts bei Allen.
Man trifft sich wieder vor der Tür
Und jeder fragt: „Wie geht es Dir?“
Und bei richtig super Wetter,
wird mancher Mitmensch einfach netter.
Den Menschen wird ganz plötzlich klar,
wie trostlos dieser Winter war.
Doch diese Zeit ist jetzt passe,
wir wollen Wärme, keinen Schnee.
Frühling…machen Sie das Beste draus,
kommen Sie aus ihrer Bude raus.
Man sieht sich!
*Ihre Sandra Offenbach*
Alltagsbegleitung

# Danke

**Vielen, vielen Dank für das freiwillige Kirchgeld 2021**

Liebe Leserinnen und Leser!

Von Herzen möchten wir als Kirchenvorstand und als VCP danken, dass viele von Ihnen und von Euch im letzten Jahr 2021 auf unsere Bitte um das freiwillige Kirchgeld eingegangen sind.

Wir als Kirchenvorstand freuen uns sehr über den schönen Betrag von 2.860 €. Er ist von 46 Spender*innen aufgebracht worden. Wir haben für die Pfadfinder und für die Kirchenmusik gesammelt. Die Pfadfinder gehen auf eine größere Sanierung ihres Hauses zwischen Altenhagen I und Springe zu. Dazu bedarf es vieler Bausteine wie des Bausteins „freiwilliges Kirchgeld 2021“.

Durch Ihre Spenden sind wir einen Schritt in der Kirchenmusik vorangekommen. Wir möchten unsere wunderbare Kirchenmusik durch ein E-Piano auf eine noch breitere Basis stellen. Das E-Piano kann demnächst beschafft werden und genutzt werden. Das neue geistliche Lied braucht eine sanfte Gitarrenbegleitung, manchmal aber auch eine kräftige rhythmische Stütze durch ein E-Piano.

Wir freuen uns über die hervorragende musikalische Bandbreite in unseren Gottesdiensten, zu der unbedingt unsere berühmte historische Furtwänglerorgel hinzuzählen ist.

*Ihr Kirchenvorstand*

## Rückblick

**Weltgebetstags-Gottesdienst in St. Vincenz**

Lange haben wir wegen Corona abgewartet und überlegt, dann haben 12 Altenhägener Frauen, die seit Jahren beim Weltgebetstag mitmachen, in Absprache mit dem Kirchenvorstand beschlossen, den Gottesdienst wie geplant und nach unseren Hygienebestimmungen durchzuführen.

Es war eine „sichere“ und gesegnete Veranstaltung am 4. März.

Sich mit dem Glauben in einem anderen Land, diesmal England, Wales und Nordirland zu beschäftigen, ist interessant und regt an. Und die gemeinsame Vorbereitung, diesmal per Zoom, fördert die Gemeinschaft von uns Frauen der verschiedenen Kirchen in Springe. So passte das Thema „Zukunftsplan Hoffnung“ sehr gut in unsere Zeit und Situation.

P.S.: Viele Frauen haben sich noch später extra für die tolle Tüte bedankt.


...da blüh' ich auf!

Gärtnerei SPORLEDER

Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege

Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage unter www.Sporleder-Gaertnerei.de und lassen Sie sich von unserer Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI seit 1889 HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

# Gedanken

**Meine Gedanken im April 2022**

Der März war schön, dass Wetter prima,
ich mag lieber warmes Klima.
Drei Monate ist dieses Jahr schon wieder alt,
die Zeit sie rast, ich steh im Wald!
Je öfter ich Geburtstag habe,
desto schneller rinnen Lebenstage.
Denken Sie nicht auch ein jedes Jahr,
wie plötzlich es zu Ende war?!
Als junger Mensch ist einem Dieses fremd,
man merkt kaum wie die Zeit da rennt.
Und deswegen sollte uns am Herzen liegen,
dass wir jeden Tag im Glück uns wiegen.
Das Glück kann groß sein und auch sehr klein,
es kann uns umhauen, uns erfreuen.
Viele Gesichter kann es haben,
z.B. Gesundheit, Freude, kleine Gaben…
Glück ist aber individuell,
dass merkt man manchmal schnell.
So fürchten viele gerade um ihr Leben,
haben sich zum Schutz in ein fremdes Land begeben.
Für diese Menschen kann das Glück schon sein,
ein sicherer Platz fürs Kind, ein neues Heim…
Medizinische Versorgung, Schutz und täglich was zu essen,
Zuspruch und ein offenes Ohr sind auch nicht zu vergessen!
Was für den einen eine Selbstverständlichkeit,
ist für den anderen vielleicht unendlich weit.
Und so bedenke ich meine Dimension vom Glück;
und schraube meinen Anspruch mal zurück.
Das Leben spielt so oft verrückt,
da ändert sich die Sicht aufs Glück.
Aber eines ist sicher, es werden viele glücklicher sein,
kehrt wieder einmal Frieden ein.
Achten Sie aufeinander!

*Ihre Sandra Offenbach*
Alltagsbegleitung

GUSTAV GEHRING
Inh. E. Gehring-Adam
UHRMACHERMEISTER &. JUWELIER e. K.
UHREN, TRAURINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL
31832 Springe * Ellernstrasse 10
Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67
WMF
DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service

# Konfirmation

**Konfirmation 29. Mai 2022**

In einem festlichen Gottesdienst werden am 29. Mai 2022 um 10:00 Uhr in der St.Vincenz-Kirche aus unserer Kirchengemeinde Altenhagen I konfirmiert:

**Mareike Fritsche**
**Florian Horwart**
**Leonie Junker**
**Maja Kamps**
**Finja Rückborn**

Die Predigt hält Pastor Klaus Fröhlich. Er hat die Jugendlichen durch die Hauptkonfirmandenzeit begleitet. Was wir unseren Konfirmandinnen Mareike, Leonie, Maja und Finja bzw. unserem Konfirmanden Florian wünschen, kommt in den Worten von Tina Willms zum Ausdruck:

Herausgewachsen bist du aus den Kinderschuhen und gehst deinen eigenen Weg.
Freude wünschen wir dir an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen, Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.
Menschen wünsche ich dir, die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen
und dir, wenn's sein muss, auch mal die Meinung geigen.
Dass du behütest gehst, wünsche ich dir, unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

*Der Kirchenvorstand*

## Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

| | | |
|---|---|---|
| 04.06.<br>Samstag | 15:00 | Familiengottesdienst für Kinder und Eltern<br>(KiGO-Team) |
| 05.06.<br>Pfingstsonntag | 10:00 | Festgottesdienst zu Pfingsten<br>(P. E. Lukow) |
| 06.06.<br>Pfingstmontag | 11:00 | St.Andreas-Kirche Springe<br>Gemeinsamer Festgottesdienst St.Andreas und St.Vincenz<br>(P. E. Lukow) |
| 11.06.<br>Samstag nach Pfingsten | 18:00 | Musikalischer Gottesdienst “Lobt Gott in Barock und in Rock”<br>Querflöte: Konzertflötistin Lisa Wulfes-Lange<br>Orgel: Robin Hlinka<br>(P. E. Lukow) |
| 18.06.<br>Samstag | 18:00 | Musikalischer Gottesdienst<br>“800 Pfeifen und 4 Saiten zum Lob Gottes”<br>Violine: David Thomas<br>Orgel: Robin Hlinka<br>(P. E. Lukow) |
| 26.06.<br>Samstag | 18:00 | Gottesdienst zum Abend<br>(P. E. Lukow) |
| 02.07.<br>Samstag | 18:00 | Gottesdienst zum Abend<br>(KV I. Rathing) |
| 09.07.<br>Samstag | 15:00 | Familiengottesdienst für Kinder und Eltern<br>(KiGO-Team) |
| 09.07.<br>Samstag | 18:00 | Gottesdienst zum Abend<br>(Lek. A. Baenisch) |
| 16.07.<br>Samstag | 18:00 | 1. Sommergottesdienst zur Reihe<br>“Wochensprüche + Wochenpsalmen”<br>(KV K.-H. Stolzenberg) |
| 17.07.<br>Sonntag | 10:00<br><br>10:30 | Kostenloser Einlass ins Wisentgehege<br>Gottesdienst der Kirchenregion Springe im Wisentgehege<br>Musikalische Ausgestaltung: Posaunenchöre St. Johannes Völksen und Chor “Con Voice for Jesus” aus St. Alexandri Eldagsen<br>(P. e. Lukow und Pastior G. Flade)<br>(Hinweis: bitte aktuelle Presseinformation beachten) |

| | | |
|---|---|---|
| 23.07.<br>Samstag | 18:00 | 2. Sommergottesdienst zur Reihe<br>“Wochensprüche und<br>Wochenpsalmen”<br>(KV S. Wege) |
| 30.07.<br>Samstag | 15:00 | Familiengottesdienst für Kinder<br>und Eltern<br>(KiGO-Team) |
| 30.07.<br>Samstag | 18:00 | 3. Sommergottesdienst zur Reihe<br>“Wochensprüche und<br>Wochenpsalmen”<br>(KV N. Fürchtenicht) |
| 06.08.<br>Samstag | 18:00 | 4. Sommergottesdienst zur Reihe<br>“Wochensprüche und<br>Wochenpsalmen”<br>(KV I. Rathing) |
| 13.08.<br>Samstag | 18:00 | 5. Sommergottesdienst zur Reihe<br>“Wochensprüche und<br>Wochenpsalmen”<br>(KV A.-L. Holzendorff) |
| 20.08.<br>Samstag | 18:00 | 6. Sommergottesdienst zur Reihe<br>“Wochensprüche und<br>Wochenpsalmen”<br>(KV A. Greth) |
| 27.08.<br>Samstag | 18:00 | Gottesdienst<br>(P. E. Lukow) |
| 03.09.<br>Samstag | 15:00 | Familiengottesdienst für Kinder und<br>Eltern<br>(KiGO-Team) |
| 04.09.<br>12.So.n.Trin. | 10:00 | Gottesdienst<br>evtl. mit Konfirmationsjubiläen<br>1. Goldene Konfirmation:<br>Jahrgänge 1970-72<br>2. Diamantene Konfirmation:<br>Jahrgänge 1960-62<br>3. Gnaden-Konfirmation:<br>Jahrgänge 1955-57<br>und ggf. weitere Interessierte<br>**Hinweis: Jubilare bitte im Gemeinde-büro bis 20.08.2022 anmelden**<br>(P. E. Lukow) |
| 11.09.<br>13.So.n.Trin. | 10:00 | Gottesdienst<br>(P. E. Lukow) |
| 18.09.<br>14.So.n.Trin. | 10:00 | Gottesdienst zur Verabschiedung<br>von Elke Gorzel und Eduard Gorzel<br>(P. E. Lukow) |

## Neu in St. Vincenz

**Freitag - 20. Mai um 19:00 Uhr ist wieder ein kostenloser Filmabend in St. Vincenz! (ab 12 Jahren)**

**Einführung**

Der Film dauert von 19:00 bis 20:30 Uhr.
Er ist für Pfadis und für alle Junggebliebenen.
Er ist ab 6 Jahren freigegeben, aber ab 14 Jahren zu empfehlen.
Es handelt sich um eine Komödie über das nicht immer einfache Pfadfinden, dass Super-Pädagogen mit Jugendlichen versuchen.
Er hat das Prädikat besonders wertvoll.
Der Film ist ein Herzensprojekt der Regisseure, die den sensationell erfolgreichen Film „Ziemlich beste Freunde“ gemacht haben.

**Inhaltliche Beschreibung**

"Ich finde eine Lösung": Was wie eine Floskel klingt, ist für den Sozialarbeiter Bruno und seinen Kollegen Malik gelebte Wirklichkeit. Und das, obwohl der Alltag mit einem wilden Haufen Azubis und autistischen Jugendlichen einige Herausforderungen birgt. Das ewig klingelnde Notrufhandy lässt jedes Date platzen, und wenn Brunos Schützling Joseph mal wieder die Notbremse zieht, ist das Chaos perfekt. Mit zupackendem Engagement und unverwüstlichem Humor nehmen Bruno und Malik immer wieder den Kampf mit den Behörden auf und schaffen eine Gemeinschaft, in der jeder die Chance bekommt, über sich hinaus zu wachsen. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte.
Ich freue mich schon auf unseren Abend.

*Eckhard Lukow*

## Besondere Angebote und Termine

**St. Vincenz im Sommer - Ankündigung besonderer Angebote und Termine**

**1. Gottesdienst-Termine im Juni, Juli und August 2022**

Die Gottesdienstzeit in unserer St.Vincenz-Kirche wird auch in diesem Jahr wieder geändert. In den Monaten Juni, Juli und August werden wir immer am Samstag um 18:00 Uhr Gottesdienst feiern. Wir laden herzlich dazu ein. Wir möchten damit besonders den Menschen die Teilnahme am Gottesdienst erleichtern, die am Sonntag um 10:00 Uhr aus verschiedenen Gründen keine Möglichkeit haben, zur Kirche zu kommen.
Die Reihe der Samstaggottesdienste startet am Samstag, dem 11. Juni um 18:00 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst „Lobt Gott in Barock und in Rock“. Zu hören sind an der Querflöte die Konzertflötistin Lisa Wulfes-Lange aus der Nähe von Lüneburg und an der Orgel der in Altenhagen I geschätzte A-Organist Robin Hlinka aus Springe bzw. Hameln. .
Der letzte Gottesdienst am Samstag ist am 27. August um 18:00 Uhr.

**2. Sommergottesdienste mit den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern**

Auch in diesem Jahr wird der Kirchenvorstand wieder eine gottesdienstliche Reihe anbieten. In den Predigten wird der Wochenspruch bzw. der Wochenpsalm ausgelegt und auf heute übertragen. Alle sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

haben einen Predigtplan erstellt, um an den Samstagen 16.Juli, 23.Juli, 30.Juli, 6.August, 13.August und 20.August das Wort Gottes zu verkündigen und die Teilnehmenden zu stärken.

**3. Festgottesdienst für Konfirmationsjubilarinnen und Konfirmationsjubilare**

Zu Sonntag, dem 4.September möchte ich alle Jubilarinnen und Jubilare von Konfirmationsjubiläen einladen, die durch die Pandemie ihr Jubiläum nicht begehen konnten. Es soll am Sonntag, dem 4. September um 10:00 Uhr im Gottesdienst nachgeholt werden. Ich möchte Ihr Jubiläum nicht einfach unter den Tisch fallen lassen. Gerne hätte ich mit Ihnen Ihr Jubiläum in der vertrauten und beliebten Weise gefeiert, aber es ist mir einfach nicht mehr anders möglich. Es wird in diesem Jahr sozusagen ein „buntes Jubiläum“, weil es jahrgangsübergreifend ist.

Eingeladen zum Gottesdienst am 4. September um 10:00 Uhr sind die Damen und Herren, die 1969, 1970, 1971 und 1972 konfirmiert worden sind. Sie können ihre **Goldene Konfirmation** feiern.

Außerdem wird die **Diamantene Konfirmation** gefeiert, wenn Sie 1960, 1961 oder 1962 konfirmiert worden sind.

Ebenfalls begehen wir die **Eiserne Konfirmation** für den Personenkreis, der 1955, 1956 oder 1957 konfirmiert worden ist.

Sonst haben wir durch Mitjubilarinnen und Jubilare einladen können. Das geht in diesem Jahr leider nicht mehr. Ich freue mich trotzdem, Ihnen dieses Ersatzangebot machen zu können und feiere mit Ihnen gerne Ihr Fest!

Eine herzliche Bitte habe ich noch zum Schluss: **bitte melden Sie sich selbst im Gemeindebüro bis zum 20. August schriftlich an und teilen Sie uns Ihren Namen und Ihr Konfirmationsjahr mit.**

**4. Lange Nacht der Kirchen am 8. Oktober 2022**

In diesem Jahr 2022 wird es wieder eine lange Nacht der Kirchen geben.

Sie wird am Samstag, dem 8. Oktober in Springe und in Altenhagen I angeboten, evtl. sogar darüber hinaus. Bis zum Redaktionsschluss hat weder das Programm noch die Information über Zeit und Ort vorgelegen. Wir bitten Sie, dennoch den Termin schon einmal vorzumerken.

**5. Musikalische Gottesdienst im Geltungszeitraum dieses Gemeindebriefes**

Am Samstag, dem 18. Juni ist um 18:00 Uhr in St. Vincenz Altenhagen I ein musikalischer Gottesdienst. Er steht unter dem Motto: „800 Pfeifen und 4 Saiten zum Lob Gottes“. Es werden Violine und Orgel erklingen. Die Violine wird gespielt von David Thomas. David Thomas ist Musikstudent an der Hochschule Hannover und gestaltet in Hameln und in Springe vielfach Kirchenkonzerte und Gottesdienste mit. An der Orgel spielt A-Organist Robin Hlinka. Die Predigt hält Pastor Eckhard Lukow. Bis zum Redaktionsschluss konnte nicht in Erfahrung gebracht werden, ob die Reihe der musikalischen Gottesdienste im zweiten Halbjahr 2022 fortgesetzt werden kann. Wir werden Sie zeitnah und vielfach informieren, z.B. über Internet, Presse, Aushang Schaukasten und Facebook.

*Der Kirchenvorstand*

DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

• Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
• Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

## Flüchtlingshilfe

**Flüchtlingshilfe Dorfkulturerbe (DKE)**

Der Schock war für uns alle groß, als am 24. Februar 2022 der russische Angriffskrieg begann!

Wie erging es da erst den Menschen in der Ukraine selbst oder den Menschen, deren Liebsten dort wohnten? Das wollen und können wir uns wohl nicht vorstellen. Gleiches gilt für die derzeitige Lage in den belagerten Städten, den umkämpften Gebieten und der vorherrschenden Situation der Schutzsuchenden in unserem und den benachbarten Ländern Europas.

So war und ist es für uns als Projektgruppe Landhandel selbstverständlich, dass wir den Menschen helfen und uns aus humanitären Gründen auch dazu verpflichtet fühlen. Getreu unserem Motto „verwenden statt verschwenden“ riefen wir die Altenhägenerinnen und Altenhägener dazu auf, in ihren Schränken und Kellerräumen nach gut brauchbarer Kleidung, originalverpackten Hygieneartikeln, Verbandsmaterialien und haltbaren Lebensmitteln zu schauen, die sie entbehren konnten. Die Resonanz auf unseren Aufruf war vom ersten Moment an überwältigend und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn schnell merkten wir, dass die Spendenbereitschaft größer war als wir zuvor dachten.

So wurde der Platz in unserem Gebäude Zum Nesselberg 23 immer knapper und wir fuhren einmal öfter eine Wagenladung voller Spenden nach Hannover. Dort brachten

wir die Spenden zum Ukrainischen Verein Niedersachsen, welcher die weitere Verwendung in der Region sowie Fahrten in die umkämpften Gebiete koordiniert.
Der Ukrainische Verein ist zudem aber auch eine Anlaufstelle für Menschen, die bereits in Hannover angekommen sind und somit dringend Bedarf an Dingen haben, die für uns alltäglich sind. Dort war es dann nicht selten, dass wir die Autos gemeinsam mit Schutzsuchenden entluden und dabei die ersten kleinen Brocken Ukrainisch aufschnappten. Im Weiteren war es dann auch hilfreich, dass wir zumindest ein gebrochenes „Hallo“ auf Ukrainisch sagen konnten. Denn schon bald konnten wir die ersten ukrainischen Gäste auch bei uns im Landhandel begrüßen. Hier war und ist es uns auch eine ganz besondere Hilfe, dass sich mit Nataliya eine Ukrainische Muttersprachlerin aus Altenhagen bei uns gemeldet hatte. Seitdem steht sie uns immer wieder zur Seite und hilft bei der Übersetzung. So können sich die Gäste bei uns einfacher mit Kleidung und diversen anderen Dingen des täglichen Lebens versorgen.
Damit die Kleidung aber überhaupt ausgesucht werden kann, muss sie erst einmal gesichtet und sortiert werden. Dieses ist bei der Spendenbereitschaft und somit der Menge an Spenden eine logistische Herausforderung für viele Annahmestellen. Darum wurde nahezu überall ein Annahmestopp für Kleidung verhängt. Da wir die Kleidung nun nicht weitergeben können, außer eben direkt an die Menschen, die zu uns kommen, haben auch wir uns für einen kompletten Annahmestopp entschieden.
Das bedeutet nun aber nicht, dass unsere Arbeit hier endet. Denn nun haben wir uns daran gemacht, die Vielzahl an Kleiderspenden, die noch bei uns im Landhandel wartet, zu sortieren und so für die ankommenden Schutzsuchenden vorzubereiten.
Dennoch hoffen wir natürlich, dass die Menschen unsere Hilfe bald nicht mehr benötigen und sie in ihre Heimat und zu ihren Liebsten zurückkehren können!
Wir von der Projektgruppe Landhandel möchten Ihnen auf diesem Weg noch einmal von ganzen Herzen für die Unterstützung danken. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch nochmal den den Spenderinnen und Spendern, die zuletzt Fahrräder gespendet haben, damit die Schutzsuchenden auch eigenständig mobil sein können. Wir sagen danke und und hoffen auf „Миру в світі“ (Frieden in der Welt)!

*Gunnar Manzke*

## Flüchtlingshilfe

**Flüchtlingshilfe Fahrräder**

Eine kleine Notiz im Infoblatt vom Dorfkulturerbe mit großen Folgen! Es war eine kleine Bitte nach 2 Fahrrädern für die ersten ukrainischen Flüchtlinge, die nach Altenhagen gezogen sind. …….und die Altenhägener sind einfach Klasse!

Insgesamt wurden 12 Fahrräder, zum Teil bestens in Schuss und mit Helm, Schlössern und Ersatzteilen angeboten. Die ersten 4 Fahrräder haben schon Menschen glücklich und etwas unabhängiger gemacht. Die restlichen Fahrräder werden nach und nach zur Fahrradwerkstatt des Doppelpunkts der Kirche in Springe gebracht, dort durchgesehen, bei Bedarf repariert und dann weitergegeben. Vielen Dank!

*Birgit Lukow*

5 Jahre
VOLL-GARANTIE

**-ohne Aufpreis-**

auf Elektro-Geräte
der Marken

AEG HAUSTECHNIK

BOSCH

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

NEFF

# Elektro Brendler

05041 97 07 00

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe

info@elektro-brendler.de

**Ladengeschäft geöffnet**
**Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr**

Silke Dettmer
Nagelstudio
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

**Stefan Melcher**
**Fliesenlegerfachbetrieb**
Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Altbausanierung und Trockenbau
Töpferstraße 3, 31832 Springe
**Tel.:** 0163 2785523
**E-Mail:** melcher-stefan@t-online.de

## Ehrenamt im Wandel

Die EKD schreibt auf ihrer aktuellen Webseite über Ehren- und Hauptamt in der Kirche:
„Die Kirche lebt von **Mitwirkung**. So beteiligten sich 2019 fast 1.000.000 Ehrenamtliche in allen Bereichen des kirchlichen Lebens. Auf jede hauptamtliche Arbeitskraft kommen für die verfasste Kirche etwa vier Freiwillige, die ein breites Spektrum von ehrenamtlichen Tätigkeiten ausfüllen. Hierzu gehören die **Gemeindeleitung**, **Besuchsdienste**, die **Redaktion des Gemeindeblattes**, die **Betreuung der Gruppen und Kreise** sowie die **Mitgestaltung von Freizeiten**. Die Ehrenamtlichen leisten so eine unverzichtbare Arbeit, die von Umfang und Qualität nicht in Zahlen zu fassen ist. In Zukunft wird ihre Mitarbeit immer wichtiger werden. Die Landeskirchen fördern das ehrenamtliche Engagement von Kirchenmitgliedern u. a. durch spezielle **Fort- und Weiterbildungsangebote**. Ehrenamtlich sind in der Evangelischen Kirche rund 685.000 Frauen und 307.000 Männer tätig. **Hauptamtlich** waren zu Beginn des Jahres 2020 etwa 241.000 Menschen in der öffentlich-rechtlich verfassten Kirche beschäftigt. Die Tätigkeitsfelder sind vielfältig.
Jugendmitarbeiter:innen, Küster:innen, Kirchenmusiker:innen, Bürokräfte, das Personal von Kindertagesstätten und andere Berufsgruppen bilden gemeinsam mit den Pfarrer:innen ein buntes Team. Dabei nimmt sich die Zahl der Theolog:innen mit rund 20.000 (Stand 2016) eher bescheiden aus. 13.000 von

ihnen versahen 2016 ihren Dienst in einer Kirchengemeinde."

Das Ehrenamt ist das älteste Amt in der Kirche. Jesus hat ausschließlich Ehrenamtliche als Jüngerinnen und Jünger um sich versammelt bzw. ausgesendet. Erst rund 50 Jahre nach Ostern schälen sich erste Ämter heraus. Sie nehmen im Laufe der Zeit an Zahl und Dominanz zu. Das Ehrenamt verliert in demselben Maße an Bedeutung. Erst im 16. Jahrhundert erfährt es durch die Reformation und dem sog. „Priestertum aller Gläubigen" eine gewisse Aufwertung. In der Praxis war kirchliches Leben trotzdem sehr vom Hauptamt geprägt.

Das hat sich vor etwa einer Generation geändert. Das Ehrenamt ist aus dem Schatten des Hauptamtes herausgetreten. Empirische Studien liefern seitdem bemerkenswerte Ergebnisse über das Ehrenamt. In den letzten Jahren sind sowohl Einfluss als auch Wertschätzung des Ehrenamtes sehr gewachsen. Heutzutage sind in jedem Bereich in unserer Kirche Ehrenamtliche an Entscheidungen mitbeteiligt oder allein verantwortlich.

Das hat Folgen. Kirchliches Handeln ist lebensnäher geworden. Außerdem hat sich eine starke Veränderung im Kirchenbild ergeben. Zwar haben wir einen deutlichen Mitgliederschwund in der Kirche, über den ja auch regelmäßig berichtet wird. Aber wir haben auch parallel dazu eine steigende Zahl von Menschen, die sich ihrer Kirche hochverbunden fühlen. Waren es bis vor 10 Jahren etwa 8 % hochverbundene Menschen, so sind es bei der letzten Umfrage doppelt so viele Menschen. Sie fühlen sich ernstgenommen, wertgeschätzt und machen sinnstiftende und beglückende Erfahrungen. Sie empfinden das Mitwirken in der Kirche als Bereicherung. Sie geben und erhalten Impulse für ihre Leben und ihren Glauben.

Wenn sich also in Altenhagen I 15 % der rund 600 Kirchenmitglieder hochverbunden fühlen, dann sind es immerhin rund 75 Menschen, die sich bewusst zur St. Vincenz-Kirche halten.

Ohne sie läuft bei uns gar nichts. Denken wir beispielsweise an den Weltgebetstag, der im März dieses Jahres in AltenhagenI mit allen Springer Kirchengemeinden gefeiert worden ist. Zehn Ehrenamtliche aller Generationen aus Altenhagen I haben ihn verantwortet und hervorragend gestaltet.

Auch bei uns in St. Vincenz Altenhagen I ist das Ehrenamt im Wandel. War bis vor 20 Jahren das Ehrenamt eine Stütze des Hauptamtes, ist das Hauptamt inzwischen längst eine Stütze des Ehrenamtes. In Zukunft gibt es weniger Hauptamtliche. Eine der wesentlichen Zukunftsaufgaben hat das Hauptamt darin, Ehrenamtlichen zu gewinnen, zu fördern und zu stärken. Die Pastorin oder der Pastor wird weniger selbst aktiv, sondern die Leitung an die Ehrenamtlichen abgeben und diese begleiten. Auch St. Vincenz Altenhagen I wird diesen Weg gehen. Ehrenamtliche werden mehr und mehr allein entscheiden, was und wie kirchliches Leben in Altenhagen I aussieht.

Je mehr Ehrenamtliche mitwirken, desto lebendiger und bunter wird unsere Gemeinde.

Noch nie konnten wir so viel vor Ort entscheiden wie jetzt. Wer ehrenamtlich mittun will, tut dies auf der Grundlage seiner Interessen oder Fähigkeiten. Bitte kommen Sie gerne auf uns zu. Bitte sprechen Sie uns an, wo Sie sich ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen können. Wir freuen uns sehr auf Ihre innovativen und kreativen Ideen.

Natürlich sind wir selbst auch bei der Suche aktiv. Aber Sie entscheiden selbst,

wie Sie sich wann und wie und wo einbringen! Das ist unser wichtigster Maßstab. Man kann aber auch sich der Aufgaben annehmen, die diese Zeit auf den Tisch legt. Das sind in der Regel wichtige Themen aus unserem Ort, aus unserer Gemeinde und aus dem Kirchenkreis. Unser Superintendent Andreas Brummer hat es so ausgedrückt: „Die zukünftigen Aufgaben im Kirchenkreis sind diakonisch, ökumenisch, missionarisch und ökologisch“. Diese vier Aufgaben prägen schon jetzt auch ehrenamtliche Mitarbeit. Und eines ist klar: wenn Ehrenamtliche andere Ziele haben, dann sind diese vorrangig. Die Altenhägener St. Vincenz-Kirchengemeinde hat Zukunft. Sie lädt alle zum Gespräch und zum Mittun ein. Wir tun das im Vertrauen auf Gottes Hilfe.

*Der Kirchenvorstand*

## Kirchliche Zukunft

**Wer plant unsere kirchliche Zukunft?**

Zurzeit läuft in unserer Landeskirche die Zukunftsplanung. Wir möchten Ihnen einmal den formellen Weg aufzeigen.

Was ist die Aufgabe? Ende des Jahres 2028 müssen alle kirchlichen Bereiche eine von der Landessynode und dem Landeskirchenamt festgelegte Summe im Haushalt einsparen. Es sind für unseren Kirchenkreis Laatzen-Springe rund 600.000 €. Das Ganze ist ein Prozess von 6 Jahren. Allerdings muss in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2022 ein entsprechender Beschluss im Kirchenkreis durch die Kirchenkreissynode gefasst werden und dem Landeskirchenamt fristgemäß mitgeteilt werden. Die Einsparsumme wird durch Stellenstreichungen und Stellenkürzungen im Personalbereich erzielt. Es betrifft die Küster*innen, die Sekretär*innen, die Diakon*innen und die Pastor*innen.

Dazu ist ein umfangreicher Beratungsprozess seit Beginn des Jahres 2021 in den Kirchenvorständen begonnen worden. In den regelmäßigen Sitzungen, aber auch in Sondersitzungen wie z.B. mit Superintendent Andreas Brummer steht der Stellenplan im KV auf der Tagesordnung. Dazu kommen regelmäßige Sitzungen und Sondersitzungen in den Regionskirchenvorständen, an denen wir beteiligt waren und sind. Die nächsthöhere Ebene bilden die Kirchenkreisgremien, namentlich der Konzeptions- und Stellenplanungsausschuss des Kirchenkreises und vor allem der Kirchenkreisvorstand. Die endgültige Beschlussfassung obliegt aber der Kirchenkreissynode. Die Bemessungsgrundlage für die Stellenplanung ist nicht mehr die Kirchengemeinde, sondern die Kirchenregion. Was heißt das konkret? Die Kirchengemeinden Eldagsen

(mit Alferde), Gestorf (mit Klosterdörfern), Bennigsen-Lüdersen, Völksen (mit Alvesrode, Bockerode und Mittelrode), St. Petrus Springe, St. Andreas Springe und Altenhagen I müssen bis Ende 2028 die Zahl der Pfarrstellen von 6,5 auf 5,5 reduzieren genauso wie die der Diakon*innen-Stellen von 1,5 auf 1,0 Stellen.
Wie ist der Weg? Nach vielen Gesprächen und Sitzungen in allen Gremien werden in wenigen Monaten die Beschlüsse gefasst. Die Beratungen sind aktuell in der entscheidenden Phase. Einen Mehrheitsbeschluss fasst zunächst der Vorstand der Kirchenregion Springe, in dem alle Kirchengemeinden durch Kirchenvorsteher*innen mit einer Stimme vertreten sind. Er leitet diesen an den Kirchenkreis Laatzen-Springe weiter. Gesammelt werden dort die Beschlüsse aller vier Kirchenregionen, die den Kirchenkreis bilden. In einem nächsten Schritt werden die Beschlüsse durch den Kirchenkreisvorstand geprüft, ob sie das vorgegebene Sparziel erreichen. Nach einer positiven Prüfung leitet der Kirchenkreisvorstand bis Anfang Oktober 2022 den Entwurf des Stellenplanes an die Kirchenkreissynode weiter. Die Kirchenkreissynode hat nach vorheriger Beratung als zuständiges Gremium die Stellenplanung für den Zeitraum 2023 bis 2028 endgültig zu beschließen und dem Landeskirchenamt vorzulegen. Bleibt die dortige Prüfung ohne Beanstandung, ist der Beschluss über den Stellenplan des Kirchenkreises Laatzen-Springe rechtskräftig.
Die Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I ist im Regions-Kirchenvorstand mit Sitz und Stimme vertreten. Außerdem sind wir in der Kirchenkreissynode mit Sitz und Stimme vertreten, aber nicht im Kirchenkreisvorstand und im Konzeptions- und Stellenplanausschuss. Das ist nicht ungewöhnlich und bei 75% der Kirchengemeinden so. Diese beiden zuletzt genannten Gremien wären sonst zu groß und nicht mehr geschäftsfähig. Die Stellenplanung ist in der Schwebe. Deshalb können wir in dieser Gemeindebriefausgabe kein Zwischenergebnis nennen. Was auch immer beschlossen wird, ist das Eine. Das Andere ist unsere ehrenamtliche Kompetenz, die vorhanden ist und uns immer wieder bescheinigt wird. Sie wird in allen Kirchengemeinden in Zukunft eine immer größere Rolle spielen – auch bei uns.
Unser Motto ist: „Gott gebe uns die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die wir nicht ändern können, den Mut, Dinge zu ändern, die wir ändern können und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

*Der Kirchenvorstand*

Dorfladen · Kulturkneipe · Frühstückscafé

**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Do. 06:00 – 12:00 · 15:00 – 18:00**

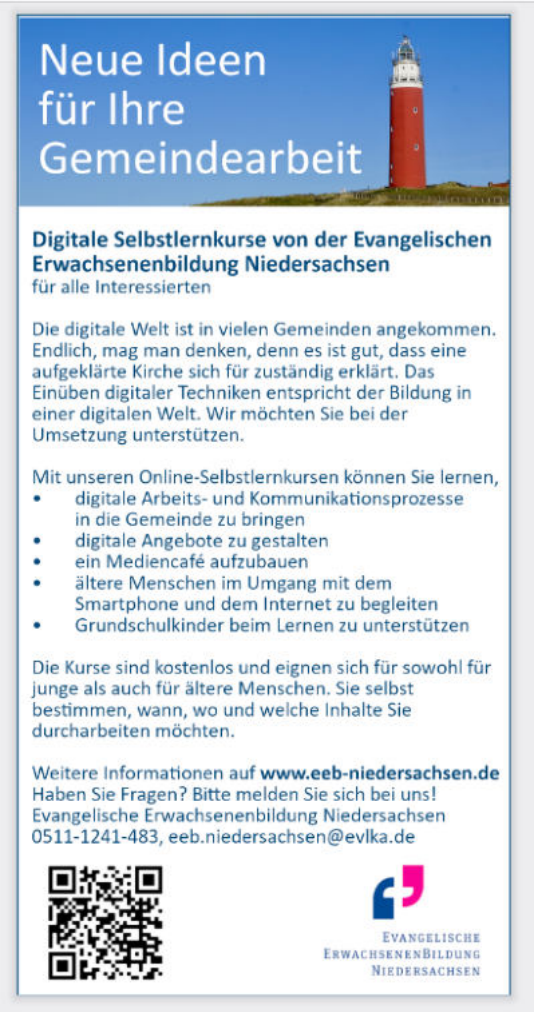
**Fr. + Sa 06:00 – 12:00 · 15:00 – 23:00**

**So. 14:30 – 18:00**

**KOMMEN**
**GENIESSEN**
**UNTERSTÜTZEN**

Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG · Spiegelberger Straße 2 · 31832 Springe

# Kirche im Internet




Wenn Sie auf kirchlichen Webseiten surfen möchten, dann besuchen Sie gerne:

1. Kirchenkreis Laatzen Springe auf www.kirchenkreis-laatzen-springe.de
2. Kirchengemeinde St. Andreas Springe auf www.st-andreas-gemeinde-springe.wir-e.de
3. Landeskirche Hannover auf www.landeskirche-hannovers.de
4. Evangelische Kirche in Deutschland auf www.ekd.de
5. Haus kirchlicher Dienste auf www.kirchliche-dienste.de
6. Telefonseelsorge auf www.telefonseelsorge.de
7. Nachbarschaftsladen Springe auf www.doppelpunkt-springe.de
8. Diakonisches Werk Springe auf www.dv-hl.de
9. Evangelische Erwachsenenbildung auf www.eeb-niedersachsen.de
10. Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik auf www.michaeliskloster.de

Über die St. VincenzKirchengemeinde finden Sie etwas Infos www.st-vincenz-altenhagen.de oder www. kirchengemeindelexikon.de/einzelgemeinde/altenhagen-l

Wenn Sie eine weitere Anfrage haben, melden Sie sich gerne bei Pastor Eckhard Lukow. Viel Freude und schöne Entdeckungen!

Große Test-Aktion!
Matratzenhaus
Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr
Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen
TEMPUR® - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf

## Kindergottesdienst

Zeichnung: Anneke Mund

……ist zur Zeit – coronabedingt – etwas anders aber auch schön!

Wir treffen uns am **ersten Samstag im Monat um 15:00 Uhr** und feiern gemeinsam mit Papa, Mama oder Großeltern so ca. eine Stunde in der Kirche. Wir „singen“ in Corona-Geheimsprache, schauen einen Film, hören eine Geschichte und anschließend gibt es immer eine Überraschung in Tüten.
Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.
Die nächsten Termine:

**04. Juni 2022**
**09 . Juli 2022**
**30. Juli 2022**
**03. September 2022**

*Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow*

## Gedanken

**Meine Gedanken im Mai 2022**
Komm lieber Mai und mache,
die Bäume wieder grün…
Den Text aus diesem Liedchen,
den kann ich gut verstehen.
Ein mancher von uns hängt wohl,
dem Winter auch noch nach.
Doch ich liebe den Frühling,
den freundlichen Sonnentag.
Die Tage werden länger,
gehe ich zur Arbeit ist es hell.
Die Sonne scheint oft fröhlich,
gute Laune gibt es schnell.
Die Natur wird immer grüner;
und von lauter Blumen bunt.
Das macht uns Menschen fröhlich;
und hält uns auch gesund.
Und Muttertag ist auch schon wieder,
Sie haben sicher schon daran gedacht.
Wie man der Frau am 8. Mai,
wohl eine Freude macht?
Ich denke mir wie jedes Jahr,
dass kann doch gar nicht sein.
Sollte man ein Mutterherz,
nicht öfters mal erfreuen?!
Doch Menschen, sind ja unterschiedlich,
dass ist manchmal sehr verzwickt.
Das ist dann wohl der Lauf der Welt;
und nennt sich „Generationskonflikt“.
Ich wünsche Ihnen jedenfalls,
dass jemand an Sie denkt.
Und Ihnen neben etwas Zeit,
auch seine Liebe schenkt.
Alles Gute für Sie!
*Ihre Sandra Offenbach*
Alltagsbegleitung

## Hinweis

**Veröffentlichungen**

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

## Freud & Leid

**Wir haben durch die Taufe in die Kirche aufgenommen:**

| | |
|---|---|
| Silas Rathing | Nienburg |
| Finn Sohns | Wittekindstraße 35 |

**Wir betrauern den Tod von:**

| | | |
|---|---|---|
| Joachim Trage | Unter der Kukesburg | 1a |
| Lorenz Hexelschneider | Unter der Kukesburg | 10 |
| Gerda Samsen | Zum Nesselberg 29 | |

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!
*Eduard Mörike*

## Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 23.06.2022 um 19:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **24.07.2022**.


| | |
|---|---|
| **„Blick in die Gemeinde** wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I<br>**Auflage**<br>700 Stück | **Verantwortlich**<br>Eckhard Lukow,<br>Karl-Heinz Stolzenberg<br>Susanne Steinke |

# Kontakt

| | |
|---|---|
| **Gemeindebüro Altenhagen I** Geöffnet: 1. & 3. & 4. Montag im Monat von 10:00-12:00 Uhr | Stephanie Stark, Zum Nesselberg 28, Tel.: 05041 - 1703 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de |
| **Kontakt außerdem** während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von St. Andreas Springe Geöffnet Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und Do. 16:00-18:00 Uhr | Stephanie Stark, St. Andreas-Str. 5, Tel. 05041 - 2420 Email: KG.Andreas.Springe(at)evlka.de |
| **Pastor**<br><br>**Kirchenvorstand** | Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 0176 7553 9420 Email: be.lukow(at)web.de<br>KV St.Vincenz, Zum Nesselberg 28, Tel.: 05041 - 1703 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at')evlka.de |
| **Küsterin** | Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397 |
| **Internet** | www.st-vincenz-altenhagen.de<br>Facebook "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I"<br>YouTube "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I / Digital" |
| **St. Vincenz Kindergarten** | Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter(at)evlka.de |
| **Jugendarbeit** | Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz(at)gmx.de,<br>Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe 3, m.johannknecht(at)web.de |
| **Kindergottesdienst / Familiengottesdienst** | Birgit Lukow, Zum Nesselberg 9, Tel. 0176-87455310 Email: b.lukow(at)web.de<br>Katja Koop, Mittelweg 34, 31832 Springe, Tel. 0177-7126232<br>Email: k.koop(at)gmx.de |
| **Liturgischer Singkreis** | Katharina Stange, Süntelstr. 26a, Tel. 971020 |
| **Besuchsdienst** | Ulrike Köthke, Töpferstr. 14, Tel. 970406 |
| **Gemeindebrief** | Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de<br>Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder,Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke(at)t-online.de |
| **Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung** | Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe,<br>Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638<br>e-mail www.suchtberatung-dwhannoverland.de |
| **Doppelpunkt Nachbarschaftsladen** | Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe(at)gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de |
| **Hospizbüro** | An der Bleiche 14a, 31832 Springe, Telefon:649595(AB) info(at)hospizspringe.de, www.hospizspringe.de |